

Stadt Klütz

Niederschrift

Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschusses der Stadt Klütz

Sitzungstermin: Dienstag, 14.12.2021

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:21 Uhr

Ort, Raum: Regionale Schule Klütz "Aula", Straße des Friedens 2, 23948
Klütz

Anwesend

Vorsitz

Petra Rappen

Mitglieder

Hannes Palm

Christine Kohler

Arne Nölck

Reinhild Ruhnke

Gerald Thurow

Protokollant/in

Carolin Heise

Arne Longerich

Bürgermeister/in

Jürgen Mevius

Abwesend

Vorsitz

Angelika Palm

entschuldigt

Mitglieder

Janet Arndt

entschuldigt

Helmut Bley jr.

entschuldigt

Gäste:

- **Herr Nevermann**
- **Herr Burtzlaff, Kurdirektor von Boltenhagen**
- **Frau Schöbel**
- **ein Einwohner**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des WTU-Ausschusses (02.11.2021)
5. Sauberkeit und Ordnung im Stadtgebiet
6. Zusammenarbeit Tourismus in der Region
7. Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils
 - 7.1. Parkraumkonzept der Stadt Klütz für die Schloßstraße und Bahnhofstraße
hier: Vorschlag der Verwaltung
(vorher TOP 7.3) SV Klütz/20/-4
 - 7.2. Beschluss der Satzung der Stadt Klütz über die Erhebung von Kurabgaben
(Kurabgabensatzung)
2. Lesung
(vorher TOP 7.1) BV/02/21/094
 - 7.3. Beschluss der Satzung der Stadt Klütz über die Erhebung von Fremdenverkehrsabgaben
(Fremdenverkehrsabgabensatzung)
2. Lesung
(vorher TOP 7.2) BV/02/21/095
8. Anfragen und Anträge nach der Geschäftsordnung

Nichtöffentlicher Teil

9. Auswertung der Einnahmen und Ausgaben für die Strandbewirtschaftung im Jahr 2021
10. Anfragen und Anträge nach der Geschäftsordnung
11. Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die 1. Stellvertreterin der Ausschussvorsitzenden eröffnet die Sitzung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 6 von 9 Ausschussmitgliedern anwesend.

2 Einwohnerfragestunde

1. Es wird gefragt, was mit dem Testzentrum in der Rudolf-Breitscheid-Str. ist. Laut Internet und Zeitung soll dieses täglich von 7-21 Uhr geöffnet haben. Telefonisch ist jedoch keiner zu erreichen und geöffnet ist es auch nicht. Der Bürgermeister teilt mit, dass er diesbezüglich auch keine weiteren Informationen hat und nicht weiß, wer dieses betreibt bzw. die Anzeigen zu den Öffnungszeiten für die Zeitungen in Auftrag gibt.
 2. Es wird sich über den Vandalismus durch Jugendliche in Klütz ausgetauscht und festgestellt, dass ebenfalls in Boltenhagen eine ähnliche Situation herrscht. In diesem Zusammenhang informiert der Bürgermeister über die neu gebildete Arbeitsgruppe, die sich mit dieser Problematik beschäftigen wird.
-

3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen **einstimmig** beschlossen:

- für die Kurabgabe und Fremdenverkehrsabgabe erfolgt eine 2. Lesung
- bei TOP 9 handelt es sich um die Auswertung für das Jahr 2021, nicht 2020

Herr Mevius informiert des Weiteren darüber, dass der Termin für die Anerkennung des Erholungsortes, der im Dezember stattfinden sollte, auf Januar verschoben wurde.

4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des WTU-Ausschusses (02.11.2021)

Die 1. stellv. Ausschussvorsitzende betont noch einmal die Wichtigkeit der notwendigen Baumpflegearbeiten (Linden und Weide in der Straße zur Traktorenwerkstatt) und Straßenausbesserungen in Oberhof, die unter TOP 4 der letzten Sitzung besprochen wurden.

Des Weiteren müssen die Gäste der letzten Sitzung (Frau Schöbel und Herr Maerz) im Protokoll ergänzt werden.

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung wird mit **5 Ja-Stimmen** und **1 Enthaltung** bestätigt.

5 Sauberkeit und Ordnung im Stadtgebiet

- Es befindet sich Müll im Bereich der Sparkasse/Am Markt.
- Des Weiteren wird darüber informiert, dass Laternen in Oberhof ausgefallen sind. Die Amtsverwaltung wurde hierüber bereits informiert.

6 Zusammenarbeit Tourismus in der Region

Die 1. stellv. Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Herrn Burtzlaff, dem Kurdirektor des Ostseebades Boltenhagen.

Herr Burtzlaff stellt das Konzept für die gemeinsame Vermarktung der Schloßstadt Klütz und des Ostseebades Boltenhagen vor. Er geht insbesondere auf die mögliche Entwicklung der Stadt Klütz ein und zeigt Möglichkeiten auf, wie sich der Tourismus in der Region entwickeln könnte. Es werden Meinungen ausgetauscht und Fragen beantwortet.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich für eine Zusammenarbeit der beiden Orte aus und befürworten ein gemeinsames Konzept für die Region. Es sollte jedoch ein sanfter Tourismus im Stadtgebiet bleiben. Dies zeigte bereits die Umfrage „Klütz 2030“, welche von Studenten durchgeführt wurde. Des Weiteren sind sich die Ausschussmitglieder einig, dass es für diese Aufgabe einen Tourismusmanager für die Stadt Klütz geben muss, der sich mit der Stadt Klütz identifiziert und den Tourismus im Sinne der Stadt Klütz vorantreibt.

Aufgrund der vorangeschrittenen Zeit wird die Tagesordnung einstimmig geändert, sodass der TOP 7.3 auf 7.1 vorgezogen wird. Der Top 9 wird vertagt.

7 Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils

7.1 Parkraumkonzept der Stadt Klütz für die Schloßstraße und Bahnhofstraße

SV Klütz/20/-4

hier: Vorschlag der Verwaltung

Herr Longerich erläutert den Werdegang zum Parkraumkonzept und den Vorschlag der Verwaltung. Herr Longerich führt aus, dass der Vorschlag vorabgestimmt mit der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg ist.

Die Ausschussmitglieder beraten mit der Verwaltung über den Vorschlag und deren Vor- und Nachteile. Die Ausschussmitglieder teilen mit, dass die Parkbereiche zwischen Ziffer 3 und 4 sowie 5 und 6 nicht halbseitig erfolgen sollten, da der Gehweg nicht dafür ausgebaut ist. Herr Longerich erläutert, dass dies aufgrund der Durchfahrtsbreite für Einsatzfahrzeuge geplant war.

Die Verwaltung wird gebeten, hier nochmals die örtlichen Gegebenheiten zu prüfen.

Zudem weisen die Ausschussmitglieder darauf hin, dass einige Ein- und Ausfahrten berücksichtigt werden müssen. Hier erklärt Herr Longerich, dass diese über Kennzeichnung auf der Straße berücksichtigt werden können.

In der weiteren Beratung wird sich darauf verständigt, dass der Parkbereich zwischen Ziffer 1 und 2 vor der Einfahrt zum Haus mit der Hausnummer 19 (Schloßstraße) enden soll. Im Gegenzug soll der Parkbereich zwischen Ziffer 3 und 4 um die Parkplätze ergänzt werden (Höhe Hausnummer 18 und 16 (Schloßstraße)).

Die Verwaltung wird beauftragt, die o.g. Änderungen zu prüfen und einen Sachstand in der kommenden Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschusssitzung vorzustellen.

Beschluss:

Der WTU-Ausschuss der Stadt Klütz empfiehlt folgende

Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, unter den Vorbehalt der verkehrsrechtlichen Anordnung des Landkreises Nordwestmecklenburg - Straßenverkehrsbehörde, dass vorliegenden Parkraumkonzept für die Schloßstraße und Bahnhofstraße der Stadt Klütz **mit den vorgenannten Änderungen**.

Die Verwaltung wird beauftragt,

- eine Beschlussvorlage zur Änderung der Parkgebührenordnung vorzubereiten und in den nächsten Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss zur Beratung vorzulegen,
- 3 Gebührenautomaten, die nach der Neuaufstellung in der Wohlenberger Wiek verfügbar sind, in der Schloßstraße und Bahnhofstraße aufzustellen. Die Aufstellflächen werden über den Bauhof der Stadt Klütz vorbereitet,
- finanzielle Mittel für die Beschaffung der Verkehrszeichen in den Haushalt 2022 einzustellen (= 1.000 Euro). Verkehrszeichen werden durch den Bauhof der Stadt Klütz aufgestellt.
- *Optional:* finanzielle Mittel für die Markierung der Parkflächen (halbseitig auf dem Gehweg) in den Haushalt einzustellen (= 2.000 Euro).
- eine Einwohnerversammlung mit den Anwohnern der Schloßstraße und Bahnhofstraße zur Vorstellung des Parkraumkonzeptes in Abstimmung mit dem Bürgermeister und der Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschussvorsitzenden einzuladen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	9
davon anwesend:	6
Zustimmung:	6
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

7.2 Beschluss der Satzung der Stadt Klütz über die Erhebung von Kurabgaben

(Kurabgabensatzung)

BV/02/21/094

2. Lesung

Die 1. stellv. Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Frau Heise, die die Änderungen in der Kurabgabenkalkulation und die Ergebnisse zu den Aufträgen aus der letzten Sitzung erläutert. Herr Mevius informiert diesbezüglich darüber, dass in der letzten Stadtvertretersitzung die Ausschreibung der Vollzeitstelle eines City- und Tourismusmanagers (je eine halbe Vollzeitäquivalente) beschlossen wurde.

Die Ausschussmitglieder tauschen sich insbesondere über den § 3 des Satzungsentwurfs aus und sind sich noch uneinig über die Befreiung der Familienangehörigen des 1. Grades von der Kurabgabe. Die Ausschussmitglieder sprechen sich für eine Befreiung von Gästen, welche eine Kurkarte aus anderen Mitgliedsgemeinden, bzw. -städten des VMO e.V. erhalten haben, aus. Frau Heise weist darauf hin, dass diese Befreiung ebenfalls in der Kurabgabenkalkulation berücksichtigt werden muss und dadurch der Eigenanteil der Stadt Klütz steigt. Die Ausschussmitglieder wünschen sich des Weiteren eine Vergünstigung für Einrichtungen der Stadt Klütz für Kurkarteninhaber, z. B. ermäßigter Eintritt Schloss Bothmer u. Schmetterlingspark, kostenlose Nutzung der Bibliothek, etc.). Hierzu müssten Gespräche mit den jeweiligen Betreibern der Einrichtungen geführt werden, damit eingeschätzt werden kann, ob dies auch seitens der Betriebe möglich ist.

Der Tagesordnungspunkt soll wieder in der nächsten Sitzung des WTU-Ausschusses aufgenommen werden.

Zur nächsten Sitzung soll die Tourismusbeauftragte Frau Stöckmann von der Gemeinde Zierow für einen Erfahrungsaustausch eingeladen werden.

7.3 Beschluss der Satzung der Stadt Klütz über die Erhebung von Fremdenverkehrsabgaben

(Fremdenverkehrsabgabensatzung)

BV/02/21/095

2. Lesung

Die Ausschussmitglieder sprechen sich gemäß der vorliegenden Kalkulation gegen eine Erhebung der Fremdenverkehrsabgabe aus. Der Erhebungsaufwand ist im Hinblick auf die zu erwartenden Einnahmen zu groß.

8 Anfragen und Anträge nach der Geschäftsordnung

Die nächste Sitzung soll am 25.01.2022 stattfinden.

Frau Schöbel merkt an, dass sie die Unterlagen zukünftig gerne wieder vor der Sitzung zugesendet haben möchte.

Vorsitz:

Petra Rappen

Schriftführung:

Arne Longerich
Carolin Heise